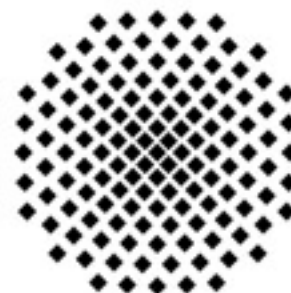


Press release**Universität Stuttgart****Birgit Vennemann**

07/26/2011

<http://idw-online.de/en/news434573>Cooperation agreements, Transfer of Science or Research
Economics / business administration, Social studies
regional**Beirat der Kooperationsstelle von Universität Stuttgart und Gewerkschaften konstituiert sich**

25. Juli fand die konstituierende Sitzung des Beirats der Kooperationsstelle Arbeitswelt und Wissenschaft an der Universität Stuttgart (KAWUS) statt. Sie ist eine neue, gemeinsame Einrichtung des Deutschen Gewerkschaftsbundes Nordwürttemberg und der Universität Stuttgart. Aufgabe von KAWUS ist die arbeitsorientierte Forschung zur Logistik sowie die Beratung von Arbeitnehmervertretungen in Fragen der Gestaltung von Arbeits- und Innovationsprozessen. Als Vorsitzender des Beirats wurde Prof. Rudolf O. Large, Leiter des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Dienstleistungsmanagement, insbesondere Unternehmenslogistik, gewählt.

„Wissenschaft sollte sich auf die Arbeitswirklichkeit der Menschen beziehen und umgekehrt müssen praktische Erfahrungen der Beschäftigten wissenschaftlich reflektiert werden, um Arbeits- und Produktionsbedingungen im Sinne guter Arbeit zu gestalten. Ich freue mich, dass mit der Kooperationsstelle dieser Austausch institutionalisiert wurde“, erklärt Large. Bundesweit arbeiten bereits über 20 Kooperationsstellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an der Vernetzung zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt. Mit der Stuttgarter KAWUS ist nun die erste in Süddeutschland entstanden.

Weitere Mitglieder des paritätisch besetzten Beirats sind für die Universität Stuttgart Dr. Bettina Buhlmann (Kanzlerin), Prof. Reinhold Nickolaus (Institut für Erziehungswissenschaft und Psychologie) und Dr. Thomas Eschenbach (Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht). Die Gewerkschaften sind vertreten durch Uwe Meinhardt (2. Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart), Anette Sauer (ver.di Baden-Württemberg), Jürgen Reisig (NGG Stuttgart) und Lars Thiede (GEW Nordwürttemberg). Leiterin der Kooperationsstelle ist Rahel Katharina Hartmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Unternehmenslogistik. Als Ziel ihrer Arbeit beschreibt Hartmann, „einen Beitrag zu leisten zur Humanisierung der Arbeit in den Logistik-Bereichen in Industrie, Handel und in den Dienstleistungsbranchen“. Bernhard Löffler, Vorsitzender des DGB Nordwürttemberg, betont den Stellenwert der Logistik aus Sicht der Gewerkschaften: „Angesichts weltweiter Produktions- und Warenströme wächst die Logistik in allen Branchen und nimmt eine zentrale Stellung ein während die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten häufig miserabel sind. Hier soll KAWUS ansetzen“.

Zur Anschubfinanzierung der Kooperationsstelle wurde ein Antrag an die Hans-Böckler-Stiftung gestellt. Darüber hinaus sollen Drittmittel eingeworben werden.

Kontakt:Rahel Katharina Hartmann, KAWUS, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und
Dienstleistungsmanagement, insbesondere Unternehmenslogistik

Tel. 0711/685-83422,

e-mail: kawus@bwi.uni-stuttgart.de,www.bwi.uni-stuttgart.de/kawus**Ansprechpartnerin beim DGB:**

Julia Friedrich, DGB Nordwürttemberg,



Tel. 0711/20 28 25 4
e-mail: julia.friedrich@dgb.de

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

